

6. SINFONIEKONZERT
«KRÄFTE DER DUNKELHEIT»
MIT WERKEN VON STRAUSS,
TSCHAIKOWSKI UND BEN-HAIM



GROBES HAUS		KLEINES HAUS	JUNGES THEATER BREMERHAVEN & ANDERE SPIELOORTE
2 DI		KOSTPROBE WAISEN Einführung und Probenbesuch // 19:00 Uhr / Einlass ab 18:30 Uhr / Eintritt frei	
3 MI			DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
4 DO			THEATERSNACK ZUR MITTAGSZEIT mit Ausschnitten aus «The Apple Tree» // 12:30 - 13:00 Uhr / Strandkorbbühne in der Stadtbibliothek / Eintritt frei
5 FR	BLICK HINTER DIE KULISSEN Öffentliche Führung durch das Stadttheater // 16:00 Uhr / Treffpunkt: Theaterkasse / max. 20 Personen / 3 EUR DIE LUSTIGE WITWE Operette von Franz Lehár // 19:30 Uhr	PREMIERE WAISEN von Dennis Kelly // 19:30 Uhr	DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
6 SA	KOSTPROBE 6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT» Einführung und Probenbesuch // 10:00 Uhr / Einlass ab 9:30 Uhr / Eintritt frei THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung // 19:30 Uhr		
7 SO	DER VORFALL von Deirdre Kinahan // 15:00 Uhr		
8 MO	Einführung 19:30 Uhr 6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT» Richard Strauss: Don Juan Tondichtung für Orchester op. 20 Pjotr I. Tschaikowski: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 Paul Ben-Haim: Sinfonie Nr. 1 (1940) // 20:00 Uhr / im Anschluss Meet & Greet im Oberen Foyer		RAMPENSAU das Radiomagazin des Stadttheaters mit Kapellmeister Hartmut Brüsch / Gastgeber Peter Hilton Fliegel // 18:00 - 19:00 Uhr / Radio Weser.TV, UKW 90.7 oder medialabnord.de/radio-livestream
9 DI	Einführung 19:00 Uhr 6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT» Richard Strauss: Don Juan Tondichtung für Orchester op. 20 Pjotr I. Tschaikowski: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 Paul Ben-Haim: Sinfonie Nr. 1 (1940) // 19:30 Uhr		MONTAGSRUNDE DES THEATER-FÖRDERVEREINS das JUB stellt sich vor / inkl. Vorstellungsbesuch «Glanz» // 19:00 Uhr / JUB / Eintritt frei
10 MI	Einführung 19:00 Uhr 6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT» Richard Strauss: Don Juan Tondichtung für Orchester op. 20 Pjotr I. Tschaikowski: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 Paul Ben-Haim: Sinfonie Nr. 1 (1940) // 19:30 Uhr	WAISEN von Dennis Kelly // 19:30 Uhr / anschl. Nachgespräch	GLANZ / 14+ von Christina Kettering // Uraufführung // 9:00 & 11:00 Uhr / JUB
11 DO	Einführung: 19:00 Uhr DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	ZUM LETZTEN MAL GLANZ / 14+ von Christina Kettering // Uraufführung // 9:00 & 11:00 Uhr / JUB
12 FR	DETEKTIVFÜHRUNG / 7+ spielerische Theaterführung für die ganze Familie // 15:00 Uhr / Treffpunkt: Theaterkasse / max. 25 Personen / 3 EUR Einführung: 19:00 Uhr DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr	TOM AUF DEM LANDE von Michel Marc Bouchard // 19:30 Uhr	GASTSPIEL 6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT» Richard Strauss: Don Juan Tondichtung für Orchester op. 20 Pjotr I. Tschaikowski: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 Paul Ben-Haim: Sinfonie Nr. 1 (1940) // 19:45 Uhr, Stadeum Stade
13 SA	MONTY PYTHON'S SPAMALOT Musical von John Du Prez & Eric Idle // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT ZUM LETZTEN MAL DOOD OP REZEPT Thriller von Norman Robbins // 19:30 Uhr	
16 DI			DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
17 MI			SOULFOOD – DIE THEATER-KOCHSHOW mit Lars Tietje und dem JUB-Ensemble // 18:30 Uhr / Fischkochstudio
18 DO	Einführung: 19:00 Uhr DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr		DIE BIENE IM KOPF / 8+ von Roland Schimmelpfennig // 10:30 Uhr / JUB
19 FR	MONTY PYTHON'S SPAMALOT Musical von John Du Prez & Eric Idle // 19:30 Uhr		
20 SA	JAZZ-NACHT IM STADTTHEATER BREMERHAVEN mit Atrin Madani, CLEO, Pat Appleton & Jörg Seidel // 19:30 Uhr	NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT PREMIERE BOTTERVAGELS SÜND FREE Komödie von Leonard Gershe // 19:30 Uhr	
21 SO		NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT BOTTERVAGELS SÜND FREE Komödie von Leonard Gershe // 15:00 Uhr	
24 MI		NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT BOTTERVAGELS SÜND FREE Komödie von Leonard Gershe // 19:30 Uhr	
25 DO		WAISEN von Dennis Kelly // 19:30 Uhr	SICHTPROBE FÜR PÄDAGOG:INNEN DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE Fortbildung mit Besuch der Hauptprobe Beginn 18:30 Uhr / JUB (Columbusstraße 2 / Elbinger Platz) / Anmeldung erbeten unter jub@stadttheaterbremerhaven.de
26 FR	Einführung: 19:00 Uhr DIE VIER JAHRESZEITEN Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt // 19:30 Uhr	TOM AUF DEM LANDE von Michel Marc Bouchard // 19:30 Uhr/ anschl. Nachgespräch	
27 SA	DER VORFALL von Deirdre Kinahan // 19:30 Uhr		DIE VIER JAHRESZEITEN GOES BASKETBALL Ausschnitt während der Halbzeitpause des Spiels der Eisbären Bremerhaven // 20:15 Uhr / Stadthalle
28 SO	DIE LUSTIGE WITWE Operette von Franz Lehár // 15:00 Uhr	ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT TARTÜFF ODER DER GEISTIGE Komödie von John von Döffel sehr frei nach Molière // Uraufführung // 15:00 Uhr	PREMIERE DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE / 4+ nach dem Kinderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch // 16:00 Uhr / JUB
29 MO	KOSTPROBE DER ROSENKAVALIER Einführung und Probenbesuch // 19:00 Uhr / Einlass ab 18:30 Uhr / Eintritt frei		
30 DI			DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE / 4+ nach dem Kinderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch // 10:30 Uhr / JUB

APRIL 24

MUSIKTHEATER

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár / Libretto von Victor Léon und Leo Stein
Zwischen politischen und gesellschaftlichen Konventionen skizziert Franz Lehárs wohl bekannteste Operette die Geschichte einer wiederaufblühenden Jugendliebe, eingehüllt in schmissige Musik- und Tanznummern.

ML Brüsch **I** Hindersin **B & K** Hofmann **Ch** Neri-Calheiros **D** Tatzig **C** El Fakih Hernández **Mit** Blunk, Bobby, Burdack, Bücher, Dimitrov, Gallinger, Heiberg, Irwin, Kiironomos, Kunze, Neblung, Ruyters, Tóth, Wemme-Baranowski; Opernchor; Ballettcompagnie; Philharmonisches Orchester Bremerhaven
// 5. / 28. Apr. / Großes Haus

THE APPLE TREE – VARIATIONEN ÜBER DIE VERSUCHUNG

Musical von Jerry Bock und Sheldon Harnick // deutschsprachige Erstaufführung
The Apple Tree ist ein charmanter Dreiteiler im klassischen Broadwaysound des Anatevka-Komponisten Jerry Bock. Mit viel Humor und Augenzwinkern wird das Phänomen der Versuchung aus Mark Twains *Das Tagebuch von Adam und Eva* in ein barbarisches Königreich und den «American Dream» der 1960er übernommen.
ML Perniceni **I** Neggers **B & K** McCargar **Ch** Neugebauer **D** Selk **C** El Fakih Hernández **Mit** Burdack, Hutek, Irwin, Kunze, Milkov, Ruyters; Opernchor; Philharmonisches Orchester Bremerhaven; Statisterie // 6. Apr. / Großes Haus

SCHAUSPIEL

PREMIERE WAISEN

von Dennis Kelly / Deutsch von John Birke
Die vermeintliche Familienidylle von Helen und Danny wird eines Abends völlig erschüttert. Helens Bruder Liam steht blutüberströmt in der Tür und erklärt, er habe einem ausländischen Mann, der überfallen wurde, geholfen. Doch im Laufe des Abends wird klar, dass Liam mit seiner Geschichte die eigentlichen Geschehnisse verschweigt und über seine eigenen Lügen stolpert. Als Helen Danny davon abhält, die Polizei zu rufen, wird dieser stutzig, und das Ehepaar steht plötzlich vor noch viel essenzielleren Fragen. Dennis Kelly zeichnet mit seinem Stück eine Welt, die zunehmend von Gewalt bedroht wird und kratzt damit an der Fassade unserer eigenen heilen Bürgerlichkeit.
I Bache **B & K** Königshof **D** Kerschbaumer **Mit** Bäcker, Henke, Zimmermann
// 5. / 10. / 25. Apr. / Kleines Haus

DER VORFALL

von Deirdre Kinahan
Nach dem Tod ihrer Eltern ist Sandra in ihre alte Heimatstadt gefahren, um ihr Elternhaus zu verkaufen. Doch nach einem Wiedersehen mit ihrer Jugendfreundin Dairne, der Maklerin Linda und ihrem Mann Larry ist von einer Sekunde auf die andere nichts mehr wie vorher. Sie ist Larry vor 20 Jahren schon einmal begegnet ...
I Gegenbauer **B, K & V** Albert **M** Efendi **D** Fliegel **Mit** Bäcker, Fischer, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing, Zimmermann // 7. / 27. Apr. / Großes Haus

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist
Kleists meistgespieltes Stück weist mit entlarvender Komik und treffsicheren Pointen auf gesellschaftliche Übel hin, die uns auch heute beschäftigen. «*Niehaus und seine Schauspieler lauschen dem Text viel Komik und Wortwitz, Esprit und Emotionalität ab. [...] Aus dem Krugschen Scherbenhaufen machen sie [...] höllisch-gutes Theater.*» (Anne Stürzer, NZ)
I Niehaus **B & K** Kemp **M** Schimanski **D** Kerschbaumer **T** Badafaras **Mit** Auerbach, Bäcker, Fadda, Feist, Henke, Krause, Zeumer, Zimmermann // 11. Apr. / Großes Haus

MONTY PYTHON’S SPAMALOT

Musical von John Du Prez und Eric Idle
«*Spamalot ist ein kurzweiliges Vergnügen von Anfang bis Ende. Es riss die Gäste von den Sitzen, mancher swingte noch ganz beseelt von der eingängigen Melodie des Kultsongs «Always look on the bright side of life» die Stufen des Theaterportals herab.*» (Gabriele Scheiter, NZ)
I Lenz **ML** Shiga **B & K** Niechotz **Ch** Hassan **C** El Fakih Hernández **D** Fliegel **T** Zameck-Glyscinski **Mit** Auerbach, Bäcker, Fadda, Feist, Henke, Krause, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing; Opernchor; Philharmonisches Orchester Bremerhaven; Statisterie // 13. / 19. Apr. / Großes Haus

TOM AUF DEM LANDE

von Michel Marc Bouchard / Deutsch von Frank Heibert
Als sein Geliebter Guillaume unerwartet stirbt, reist Tom für die Beerdigung von der Großstadt in die Provinz. Zutiefst religiöse Strukturen, eine Mutter, die nichts von der Homosexualität ihres toten Sohnes wissen will, und ein Bruder, der die Wut auf sich selbst an anderen entlädt, lassen Tom schnell verstehen, warum Guillaume über seine Herkunft immer geschwiegen hat ...
I Auerbach **B** Böhm **K** Schütze **M** Nowak **D** Kerschbaumer **Mit** Fadda, Feist, Henke, Zeumer // 12. / 26. Apr. / Kleines Haus

TARTÜFF ODER DER GEISTIGE

Komödie von John von Düffel sehr frei nach Molière // Uraufführung
«...ein Geniestreich [...], bei dem alle Darsteller mit Spielfreude begeistern und auch das Bühnenbild und die Kostüme aus einem Guss für großes Kino sorgen. Fliegel und Egloff haben es geschafft, John von Duffels feinen Humor und seine nachhaltige Message über die unbequemen Herausforderungen unserer Zeit voller Leichtigkeit in Szene zu setzen.» (Rita Rendelsmann, NZ)
I Egloff **B & K** Wandschneider **D** Fliegel **Mit** Fadda, Feist, Henke, Krause, Lindhorst-Apfelthaler, Vinzing // 28. Apr. / Kleines Haus

BALLETT

DIE VIER JAHRESZEITEN

Tanzabend von Alfonso Palencia – mit Musik von Antonio Vivaldi (recomposed by Max Richter) und Arvo Pärt
Kaum ein Werk in der zeitgenössischen Musik wurde so wachen Ohres erwartet wie Max Richters Bearbeitung der *Vier Jahreszeiten* von Antonio Vivaldi. Mit Respekt vorm Original hat die Lesart Richters nichts von Vivaldis Strahlkraft und Modernität verloren. Alfonso Palencia arbeitet Vivaldis Spiel zwischen Mensch und Natur heraus, kombiniert es mit der modernen Deutung Richters und denkt beides in der Bewegungskraft des Körpers weiter. Mit ausdrucksvoller Tanzsprache wird der Versuch unternommen, die Kräfte der Natur zu bezwingen und sich diese zunutze zu machen.
ML Perniceni **Ch** Palencia **B & V** Seyama **K** Chanzá **D** Selk **T** Zameck-Glyscinski **Mit** Bröker, Chao, Festa, Fomenko, Girardi, Giarratana, Marongiu, Lamolda Mir, Panetta, Sauer LLano, Silva Gomes, Weng; Philharmonisches Orchester Bremerhaven, Solovioline: Franz Berlin // 12. / 18. / 26. Apr. / Großes Haus

KONZERTE

6. SINFONIEKONZERT «KRÄFTE DER DUNKELHEIT»

RICHARD STRAUSS Don Juan Tondichtung für Orchester op. 20
PJOTRI TSCHAIKOWSKI Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1b-Moll op. 23
PAUL BEN-HAIM Sinfonie Nr. 1 (1940)
Richard Strauss' zweite Tondichtung *Don Juan* ist ein Parforceritt von krachendem Hörnerjubil bis zu berückenden Holzblärsoli, in einer Souveränität präsentiert, die bis heute staunen lässt. Einen pianistischen Parforceritt verlangt Tschaikowski der Pianistin seines *ersten Klavierkonzertes* ab, das den Zuhörer schon am Beginn mit seinen wuchtigen Des-Dur Akkorden in seinen Bann zieht.
Paul Ben-Haim floh vor dem Nazi-Terror 1933 nach Palästina. Spätromantisch geprägt, war er offen für die Musiktraditionen seiner neuen Heimat, unüberhörbar in seiner *Sinfonie* Nr. 1 von 1940.
ML Marc Niemann **Mit** Regina Chernichko (Klavier), Philharmonisches Orchester Bremerhaven // 8. / 9. / 10. Apr. / Großes Haus

JUNGES THEATER

PREMIERE **DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE** / 4+
nach dem Kinderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch
Vor langer Zeit erfanden die Gestalter aller Dinge die Wesen der Erde, Pflanzen, Tiere, Gestirne und Gesteine. Der junge, talentierte Rodolfo ist ein solcher Entwickler und stammt aus einer traditionsreichen Gestalterfamilie. Er träumt davon, auch etwas wirklich Außergewöhnliches zu gestalten: ein Wesen, das so schön ist wie eine Blume und fliegen kann wie ein Vogel. Doch das wäre gegen die Regeln, denn Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden! Deshalb wird er mit seinen Freunden zur Strafe in die Werkstatt der Insekten versetzt. Doch Freundschaft kann viel, auch Selbstvertrauen wecken, und so macht Rodolfo doch noch seine große Erfindung!
I Kracht **B & K** Bergmann **M** Mahlerl **D** Henne **T** Dürr, Schneider
Mit Biedermann, Faßnacht, Plümer // 28. / 30. Apr. / JUB

DIE BIENE IM KOPF / 8+

von Roland Schimmelpfennig
Wir erleben einen normalen Tag im Leben eines Kindes, das die Herausforderungen des Alltags allein bewältigt, dabei Erstaunliches leistet und sich spielerisch selbst motiviert.
I Henne **B & K** Hilscher **T** Badafaras **Mit** Biedermann, Faßnacht, Sönksen
// 3. / 4. / 5. / 16. / 17. Apr. / JUB

GLANZ / 14+

von Christina Kettering // Uraufführung
Mit endlosen Lügen erschummelt sich Anna ihren Jetset-Lifestyle. Doch sie fliegt auf. Noch im Gefängnis verkauft sie die Rechte an ihrer Geschichte an Netflix. Aber für ihren Erfolg treibt sie Menschen in ihrem Umfeld in den Ruin.
Die Recherchen zum Text wurden im Rahmen von Neustart Kultur durch ein Stipendium der VG Wort unterstützt.
I Mikosch **B & K** Füller **D** Henne **T** Schneider **Mit** Biedermann, Faßnacht, Plümer, Sönksen // 9. / 10. / 11. Apr. / JUB

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT

PREMIERE BOTTERVAGELS SÜND FREE

Komödie von Leonard Gershe / Plattdeutsch von Heide Tietjen
Lena Becker zieht zuhause aus. Endlich auf eigenen Füßen stehen und sich aus den Fängen der überfürsorglichen Mutter befreien. Ein Hindernis ist, dass Lena blind ist. Sie findet sich zurecht, dann aber flattert der Nachbar Thomas in ihr Leben. Thomas ist das absolute Gegenteil von Lena: frei, lebenslustig und spontan. Sie verlieben sich, doch was für Lena ein Quantensprung ist, scheint für den lockeren Thomas nur ein Abenteuer. Und dann mischt sich auch noch Lenas Mutter ein ...
I Arena **B** Betyna **K** Schütze **Mit** Frese, Gelbing, Oetjen, Pohl
// 20. / 21. / 24. Apr. / Kleines Haus

DOOD OP REZEPT

Thriller von Norman Robbins / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
Seit die junge und attraktive Barbara mit dem charmanten Landarzt verheiratet ist, wird sie immer wieder von Krankheitsattacken heimgesucht. Fühlt sich Barbara etwa nur vernachlässigt oder will jemand sie elegant aus dem Weg räumen, um an ihre Lebensversicherung zu gelangen? Mehr als nur eine unerwartete Wendung hält das Publikum in Spannung!
I Schröter **B** Betyna **K** Schütze **Mit** Hoechst, Köhler, A. Michael, W. Michael, H. Stell, S. Stell, Wiemken // 11. / 13. Apr. / Kleines Haus

ML Musikalische Leitung I Inszenierung B Bühne K Kostüme M Musik Mk Musikkomposition	Ch Choreografie C Chor D Dramaturgie T Theaterpädagogik V Video
WWW.STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE	

Katja Schulze.
einrichten · wohnen · leben

MEHR (WOHN)KULTUR

Ohne Theater bekommen Sie Alles aus einer Hand. Planung wie beim Innenarchitekten und Umsetzung wie beim Handwerker. Erleben Sie Ihre Wohnräume neu - mit individueller Raumgestaltung.

**VORHÄNGE
STOFFE
WASCHSERVICE
POLSTERN
PLISSEES
INSEKTENSCHUTZ
WANDFARBE**

**TAPETEN & TEPPICHE
BODENBELÄGE
POLSTERMÖBEL
SCHRÄNKE
LAMPEN
PLANUNG
RENOVIERUNG**

Katja Schulze Raumausstattung
Rademoorweg 2 · 27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44 / 23 86

WhatsApp 01 60 / 99 69 95 86
E-Mail info@katja-schulze.de
www.katja-schulze.de

TOP
RECHTSANWÄLTIN
2020
VERSICHERUNGSRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
SPRACHANWÄLTIN
2020

Renke Havekost
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Versicherungsrecht

TOP
RECHTSANWÄLT
2016
ERBRECHT
FOCUS
DEUTSCHLANDS
SPRACHANWÄLT
2016

Dr. Walter Schmel
Rechtsanwalt, Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

WIR SIND FÜR SIE DA. IMMER.

DR. SCHMEL Notare Fachanwält Rechtsanwält
Grashoffstraße 7 · 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 95200-0 · Fax 0471 95200-190
kanzlei@schmel.de · www.schmel.de

NORDSEE-ZEITUNG.de
Nachrichten, die uns verbinden.

NEU!

NORDSEE-ZEITUNG

**News
Podcasts
Videos**

DAS NACHRICHTEN-PORTAL
für Bremerhaven und das Cuxland

www.nordsee-zeitung.de

EINTRITTSPREISE IM FREIVERKAUF

GROßES HAUS				KLEINES HAUS			
Preis- kategorie	Musiktheater & Ballett		Schauspiel		Sinfonie- konzerte		Premieren
	Premieren		Premieren				
I a	41,50	44,50	37,50	40,50	41,50	22,50	24,50
I b	38,50	41,50	34,50	37,50	38,50		
II	31,50	34,50	27,50	30,50	31,50	20,50	22,50
III	25,50	28,50	23,50	26,50	25,50	18	20
IV	18,50	21,50	17,50	20,50	18,50	13,50	15,50

Der Garderobenservice ist für unsere Besucher:innen kostenlos.

JUNGES THEATER BREMERHAVEN – JUB
Jugendstücke (ab 10 Jahren): Erwachsene 14 EUR / Schüler:innen 7 EUR
Kinderstücke (ab 2 Jahren): Erwachsene 9 EUR / Kinder 6 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder): 22 EUR

Alle Preise in EUR. Für die Vorstellungen des Musicals *Spamalot* gelten Musiktheaterpreise plus Top-Zuschlag. Für Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise. – Alle Preise sind ohne Gewähr –

THEATERKASSE Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven
E-Mail: kasse@stadtttheaterbremerhaven.de // Tel. 0471 49001
Öffnungszeiten: Mo. 10:00-13:00 Uhr (nur telefonisch), Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr
Die Abendkasse öffnet eine Stunde, bei Sonderspielstätten 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

SPIELSTÄTTEN Stadtheater Bremerhaven (Großes Haus / Kleines Haus)
Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven
Junges Theater Bremerhaven – JUB Columbusstraße 2 / Elbinger Platz, 27570 Bremerhaven

WEITERE INFORMATIONEN & ONLINE-BUCHUNG
www.stadtttheaterbremerhaven.de